ICC GERMANY INTERNATIONAL CHAMBER OF COMMERCE
The world business organization

dnwe DEUTSCHES NETZWERK WIRTSCHAFTSETHIK
EUROPEAN BUSINESS ETHICS NETWORK DEUTSCHLAND E.V.

giz Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Programm

DNWE Jahrestagung 2019 I 4. Globale Debatte der ICC Germany

Unternehmensverantwortung neu denken – worauf es bei Compliance und Nachhaltigkeit wirklich ankommt

---

27. September 2019 I 9:30 bis 17:00 Uhr

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
Dag-Hammarskjöld-Weg 1–5, 65760 Eschborn

iStock.com/PavelRodimov

Schriftliches Grußwort von Dr. Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Kongress der GIZ, des deutschen Netzwerks Wirtschaftsethik und der ICC Germany am 27. September 2019 in Eschborn

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kongresses,

die Globalisierung hat den Lebensstandard für hunderte Millionen Menschen weltweit enorm verändert. Weltweit sind inzwischen über 450 Millionen Menschen in globalen Lieferketten eingebunden. Aber oft hat diese Einbindung einen hohen Preis für Mensch und Umwelt. Viele unserer Kleidungsstücke etwa werden unter Arbeitsbedingungen geschneidert, die wir hierzulande schon längst nicht mehr dulden, und die Produktion vor Ort hat enorme ökologische und gesundheitliche Folgen. Ähnliches gilt für den Abbau von wichtigen Ressourcen wie Kobalt oder Coltan, für die Produktion von elektronischen Geräten, den Anbau von Südfrüchten, Kaffee oder Tee.

Auch deutsche Unternehmen profitieren von der Einbindung in globale Lieferketten. Damit wächst zugleich ihre Verantwortung für die Einhaltung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten entlang dieser Lieferketten. Die nötigen Standards sind verabredet, etwa in den „Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte“ der Vereinten Nationen, national umgesetzt durch den gleichnamigen „Nationalen Aktionsplan“. Doch wir wissen: Die Realität sieht oft noch anders aus. Lieferketten sind komplex, eine Kultur der Verantwortung noch nicht überall etabliert. Aufgabe von Politik, vor allem aber auch der Unternehmen ist es, die formulierten Sorgfaltspflichten durch verantwortungsvolles Handeln auch tatsächlich einzulösen. Wir haben kein Erkenntnis-, sondern ein Umsetzungsproblem!

Vor kurzem hat das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung deshalb einen Schritt zur konkreter Umsetzung getan: Am 9. September haben wir in Berlin den "Grünen Knopf" vorgestellt. Wir zeigen am Beispiel der Textil-Industrie: So kann man sich auf den Weg machen, wenn man faire Produktion sichtbar machen will. Unser Ziel: Schutz vom Mensch und Umwelt in der gesamten Textil-Lieferkette.

Weitere Wirtschaftszweige müssen folgen. Daher planen wir, das Thema nachhaltige Lieferketten zu einem von drei Schwerpunkten in der kommenden deutschen EU-Ratspräsidentschaft zu machen. Und wenn wir im Rahmen der Überprüfung des Nationalen Aktionsplans Wirtschaft und Menschenrechte feststellen, dass Freiwilligkeit nicht ausreicht, werden wir national gesetzlich tätig und uns für eine EU-weite Regelung einsetzen – so haben wir es im Koalitionsvertrag vereinbart. Immer mehr Unternehmen sind offen dafür. Denn letztlich müssen für alle die gleichen Spielregeln gelten, damit es kein Wettbewerbsnachteil mehr ist, unternehmerische Verantwortung umfassend wahrzunehmen.

Unternehmensverantwortung neu denken – dabei wünsche ich Ihnen viel Erfolg!

AGENDA

(STAND: 26. September 2019)

08:30	**Registrierung & erste Gespräche bei Kaffee/Tee**
09:30	**Begrüßung** * *Dr. Werner Brandt, Präsident der ICC Germany e.V.* * *Dr. Heinz-Michael Hauser, Leiter der Stabsstelle Compliance und Integrität, GIZ* * *Prof. Dr. Stephan Grüninger, Wissenschaftlicher Direktor des Konstanz Institut für Corporate Governance (KICG) und Vorstandsvorsitzender des DNWE*
10:00	**Keynotes** Verantwortung steuern im globalen Konzern – (wie) geht das? * *Olaf Schick, Chief Compliance Officer, Daimler AG*
10:25	**Eingangsstatement zur Paneldiskussion:** Verantwortung für die Wertschöpfungskette – die Unternehmen in der Pflicht * *Dr. Oliver Meinecke, Stellv. Referatsleiter Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und Nachhaltige Wirtschafspolitik, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung*
10:45	**Unternehmensverantwortung in der globalen Wirtschaft – was kann und was muss von den Unternehmen erwartet werden?** (Panel mit anschließender Diskussion) * *Ralf Hellmann, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Vereinigung MaxTex* * *Prof. Dr. Stephan Grüninger, Wissenschaftlicher Direktor des Konstanz Institut für Corporate Governance (KICG) und Vorstandsvorsitzender des DNWE* * *Dr. Lasse Pütz, Referatsleiter Wirtschaftsrecht, Hans-Böckler-Stiftung* * *Olaf Schick, Chief Compliance Officer, Daimler AG* * *Oliver Wieck, Generalsekretär, ICC Germany e.V.* *Moderation: Dr. Stefan Otremba, Head of Corporate Risk Management, KPMG AG WPG, Vorstandsmitglied des DNWE*
11:55	**Kurze Vorstellung der Parallelsessions in Elevator-Pitches**
12:00	**Mittagspause**

13:15	**Workshops: Unternehmensverantwortung neu denken!** **1. Risikomanagement im Bereich CSR am Beispiel der nichtfinanziellen Erklärungen** *Moderation: Dr. Stefan Otremba, KPMG* **3. Integrität: Demystifizierung des Faktors Mensch** *Moderation: Katharina Weghmann, Partner, Ernst & Young GmbH* *Die Bedeutung sowie praktische Umsetzung ausgewählter Verhaltensprinzipien werden interaktiv vermittelt bevor Teilnehmer eigene Anwendungsbeispiele in Gruppen erarbeiten.* **5. One Size fits for all? – Können die EU-Ethics Guidelines zu Künstlicher Intelligenz nützen oder auch schaden?** *Valerie Höß, Group Regulations Digital, Deutsche Bank AG; Dr. habil. Eberhard Schnebel, Head of Data Ethics, verantwortlich für die Umsetzung der EU AI Principles, Commerzbank AG* *Moderation: Prof. Dr. Joachim Fetzer, Vorstand DNWE* **2. Chance oder Risiko? Unternehmerische Verantwortung in Schwellen- und Entwicklungsländern** *Dorothea Garff, Senior Associate, Beccar Varela; Christoph Harler, Head of Group Compliance, Bilfinger SE; Patrick Späth, Partner, Morrison & Foerster LLP* *Moderation: Susanne Friedrich, Leiterin der Alliance for Integrity, GIZ* **4. Ökologische Nachhaltigkeit in der Lieferkette – Best Practice zur Zusammenarbeit mit Lieferanten** *Caroline Babendererde, Circular Economy Expert Mid Europe, Tetra Pak GmbH & Co KG; Kathrin Brost, Global Head of GoGreen Program, DHL Global Forwarding; Simone Heinrich, VCI-Projektleiterin Chemie³, VCI e.V.; Sabrina Horch, Health, Safety & Environment, BRITA GmbH* *Moderation: Jacqueline Albers, ICC Germany e.V.*
14:45	**Kaffeepause**
15:15	**Statement: Compliance 4.0 – Neue Möglichkeiten durch digitale Innovationen am Beispiel von Lieferketten** *Prof. Dr. Nick Lin-Hi, Professor für Wirtschaft und Ethik, Universität Vechta und Vorstandsvorsitzender DNWE*
15:30	**Diskussion: Nachhaltigkeit & Compliance – Wie können Unternehmensstrategien und Geschäftsmodelle der Zukunft aussehen?** * *Susanne Friedrich, Leiterin der Alliance for Integrity, GIZ* * *Prof. Dr. Nick Lin-Hi, Vorstandsvorsitzender DNWE* * *Dr. Angela Reitmaier, Mitglied des Vorstands, Transparency International Deutschland* * *Bernhard Schwager, Chief Expert Sustainability, Robert Bosch GmbH* * *Dr. Thomas Weber, Referatsleiter Nachhaltigkeit; Verbraucherpolitik in der Bürgergesellschaft, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz* * *Christina Wolfgramm, Syndikusanwältin, Head of Compliance Policies and Legal Advice, Siemens AG* *Moderation: Patrick Späth, Partner, Morrison & Foerster (International) LLP*
16:40	**Quo vadis Unternehmensverantwortung – Ein inspirierender Ausblick auf Compliance und Nachhaltigkeit** Quo vadis Compliance – Ein Blick auf die Reise * *Kenan Tur, Gründer und Vorstand, Business Keeper AG* Quo vadis Nachhaltigkeit – Wohin geht die Reise * *Bernhard Schwager, Chief Expert Sustainability, Robert Bosch GmbH*
17:00	**Ende der Veranstaltung**

Unternehmensverantwortung neu denken

In den letzten Jahren haben die Anforderungen an Unternehmen, seitens der breiten Öffentlichkeit aber auch zur Einhaltung von Recht sowie internen Vorgaben kontinuierlich zugenommen. Beim Thema „Unternehmensverantwortung“ geht es längst nicht mehr nur um Bestechung und Korruption im In- und Auslandsgeschäft. Es geht vielmehr um den Schutz der Umwelt und des Klimas, die Einhaltung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten in den Lieferketten sowie die Unterbindung von Geldwäsche oder die Einhaltung des Außenwirtschafts- und Datenschutzrechts.

Die Palette der Themen im Bereich Verantwortung ist umfangreich: Nimmt man diese Anforderungen an die Unternehmensführung ernst und betrachtet sie gesamthaft, stellen sich in der Praxis vielfältige Fragen: Was sind für mich relevante Themen, auf die ich schauen muss? Wie sind Anforderungen an die „Legal Compliance“ von denen an „freiwillige CSR-Maßnahmen“ zu unterscheiden? Welche neuen Geschäftsmodelle und innovativen Ansätze ergeben sich hieraus? Welche Rolle spielen Compliance und Nachhaltigkeit in der Lieferkette? Welche Risiken und Chancen ergeben sich in diesem Zusammenhang?

Wir wollen aufzeigen und mit den Teilnehmern diskutieren, was Unternehmen tun können, um nachhaltiges, rechtskonformes und sozial verträgliches Wirtschaften zu erzielen. Dazu muss das Thema einer verantwortungsvollen Unternehmensführung neu gedacht werden: realistisch und anspruchsvoll zugleich. Ein kontinuierlicher Austausch von Praxis und Wissenschaft ist dafür notwendiger denn je.

Wir freuen uns auf anregende Vorträge und spannende Diskussionen!

Anmeldung: Bitte registrieren Sie sich für unsere Veranstaltung online über diesen **Link**.

Tagungsgebühr:

Kostenfreie Teilnahme für ICC Germany- und DNWE-Mitglieder
250,- € (zzgl. 19% MwSt) für Nicht-ICC-Mitglieder
80,- € für Studenten

ICC GERMANY INTERNATIONAL CHAMBER OF COMMERCE
The world business organization

DEUTSCHES NETZWERK WIRTSCHAFTSETHIK
EUROPEAN BUSINESS ETHICS NETWORK DEUTSCHLAND E.V.

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren

KPMG

BUSINESS KEEPER

EY Building a better working world

MORRISON FOERSTER

ZENTRUM FÜR WIRTSCHAFTSETHIK
DEUTSCHES NETZWERK WIRTSCHAFTSETHIK

idox compliance

und Partner und Unterstützer

ARKTIK

compliancechannel
ethics & compliance watch

Forum Compliance & Integrity
- eine Initiative des Zentrums für Wirtschaftsethik

Forum Compliance Mittelstand
- eine Initiative des Zentrums für Wirtschaftsethik

NATUR UND MENSCH LEBENSBAUM

UD UmweltDialog
Wirtschaft · Verantwortung · Nachhaltigkeit

KONTAKT

ICC Germany e.V.
events@iccgermany.de
+49 (0)30 200 73 63 40

DNWE e. V.
info@dnwe.de
+49 (0) 7531-206364

iStock.com/ Cecilie_Arcurs